

Vertrauen und Verantwortung

Grundlagen einer Gesellschaftsanalyse

Christoph Noebel

Teil I: Gemeinwohl

Kapitel 1 Staat und Markt: Grundlagen eines Diskurses

- 1.1 Methodische Ansätze der Dialogführung
 - 1.1.1 Argument und Kritik
 - 1.1.2 Ursache und Wirkung
 - 1.1.3 Komplexität und die Kunst der Abstraktion
- 1.2 Eckpunkte eines Gesellschaftsmodells
 - 1.2.1 Individuen, Institutionen und Systeme
 - 1.2.2 Dynamik sozialer Systeme
 - 1.2.3 Staat und Markt im Überblick

Kapitel 2 Vertrauen und Verantwortung

- 2.1 Vertrauen
 - 2.1.1 Vertrauensverhältnisse im Überblick
 - 2.1.2 Ungewissheit und Erwartungen
 - 2.1.3 Glaubwürdigkeit: Moral und Konsequenz
 - 2.1.4 Dialogführung und Vertrauen
 - 2.1.5 Vertrauen und sozialer Zusammenhalt
- 2.2 Verantwortung
 - 2.2.1 Verantwortungsverhältnisse im Überblick
 - 2.2.2 Fürsorge und soziale Verantwortung
 - 2.2.3 Verantwortung: Rationalität und Freiheit
 - 2.2.4 Verantwortung und Schuld
 - 2.2.5 Individuelle und institutionelle Verantwortung
 - 2.2.6 Systemverantwortung und Souveränität
 - 2.2.7 Komplexität und Verantwortung
- 2.3 Vertrauen und Verantwortung

Kapitel 3 Gesellschaftspolitische Grundsätze

- 3.1 Glück, Zufriedenheit und Lebensqualität
- 3.2 Existenzsicherheit
- 3.3 Freiheit
 - 3.3.1 Selbstbestimmung
 - 3.3.2 Barrieren der Handlungsfreiheit
 - 3.3.3 Freiheit und Verantwortung
 - 3.3.4 Freiheit versus Sicherheit
- 3.4 Gerechtigkeit
 - 3.4.1 Gleichheit und Gerechtigkeit
 - 3.4.2 Recht und Gerechtigkeit
 - 3.4.3 Soziale Gerechtigkeit

- 3.5 Solidarität
- 3.6 Wohlstand
 - 3.6.1 Wohlstand und Bruttoinlandprodukt
 - 3.6.2 Wohlstand und Wachstum
 - 3.6.3 Wohlfahrt: Wohlstand und Soziales
- 3.7 Natur und Umwelt
- 3.8 Funktionen der Bildung: Mensch und Gesellschaft
- 3.9 Gemeinwohl: Ein normatives Gesellschaftskonzept

Teil II: Wirtschaft

Kapitel 4 Das Marktsystem auf dem Prüfstand

- 4.1 Ökonomik: Eine Disziplin in der Kritik
- 4.2 Homo oeconomicus: Motive des Wirtschaftsakteurs
- 4.3 Grundlagen einer integrativen Wirtschaftslehre
- 4.4 Gewinn als Wirtschaftskonzept
 - 4.4.1 Gewinn: Eine Begriffsbestimmung
 - 4.4.2 Ungewissheit und Erwartungen
 - 4.4.3 Soziale Gewinnmaximierung: Spielregeln und Spielzüge
- 4.5 Die „unsichtbare Hand“ des Marktes
- 4.6 Marktversagen: Die „unsichere Hand“ des Marktes
 - 4.6.1 Ego: Das Spiel des Marktes
 - 4.6.2 Wirtschaftskriminalität: Risiko und Rentabilität
 - 4.6.3 Asymmetrische Information und Täuschung
 - 4.6.4 Markt und Irrationalität
 - 4.6.5 Unternehmenskultur: Strukturen und Verantwortung
 - 4.6.6 Markt, Wettbewerb und Macht
 - 4.6.7 Arbeit, Leistung und Ungerechtigkeit
 - 4.6.8 Gemeingüter: Nicht-Ausschließbarkeit
 - 4.6.9 Externe Effekte und soziale Kosten
 - 4.6.10 Soziale Dilemmas und kollektives Scheitern
 - 4.6.11 Finanzmärkte: Ein heikles Vertrauensspiel
- 4.7 Wirtschaftskrisen: Eine Gesamtperspektive
- 4.8 Kapitalismus: Eine praxisnahe Definition
- 4.9 Konsumgesellschaft: Eine kritische Begriffsanalyse
- 4.10 Humanes Wirtschaften: Theorie und Praxis
 - 4.10.1 Wirtschaftsethik: Konzepte moralischen Handelns
 - 4.10.2 Ökonomische Sozialethik: Markt und Gerechtigkeit
 - 4.10.3 Alternative Wirtschaftsmodelle: Kooperation und Teilen

Teil III: Staatswesen

Kapitel 5 Das Staatssystem auf dem Prüfstand

- 5.1 Staatswesen: Politik und Verwaltung
- 5.2 Gemeinwohlmaximierung: Spielregeln und Spielzüge

- 5.3 Homo magistratus: Motive des Staatsdieners
 - 5.3.1 Homo politicus: Der Politiker
 - 5.3.2 Homo administratus: Der öffentliche Verwalter
 - 5.3.3 Staatswohl und Gemeinwohl
- 5.4 Parteipolitik: Inhalte und Abgrenzungen
- 5.5 Homo suffragatus: Motive des Wählers
- 5.6 Demokratie: Eine Staatsform auf dem Prüfstand
- 5.7 Staatsversagen: Die „unsichere Hand“ des Staates
 - 5.7.1 Ego: Das Spiel der Macht
 - 5.7.2 Asymmetrische Information und Einflussnahme
 - 5.7.3 Politische Kommunikation und Vertrauen
 - 5.7.4 Politik und Irrationalität
 - 5.7.5 Politische Dilemmas und kollektives Scheitern
 - 5.7.6 Behördenversagen: Strukturen und Verantwortung
 - 5.7.7 Staatsgewalt: Die Würde des Menschen ist antastbar
 - 5.7.8 Staatsversagen und Verantwortung
- 5.8 Wirtschaftspolitik im Überblick
- 5.9 Bildungspolitik: Strukturen und Konzepte
- 5.10 Staatsethik: Konzepte moralischen Handelns
- 5.11 Grundlagen einer integrativen Staatslehre
- 5.12 Journalismus: Die vierte Macht im Staat
 - 5.12.1 Homo diurnarius: Motive des Journalisten
 - 5.12.2 Neutralität und Verantwortung

Kapitel 6 Zivilgesellschaft: Gemeinwohl und Demokratie

- 6.1 Formen zivilgesellschaftlicher Partizipation
- 6.2 Homo civicus: Motive des Zivilbürgers
- 6.3 Bürger und Staat: Ein prekäres Verhältnis
- 6.4 Außerparlamentarische Politikgestaltung
 - 6.4.1 Grundlagen politischer Bürgerinitiativen
 - 6.4.2 Bürgerbeteiligung und Demokratie
 - 6.4.3 Bürgerräte: Neue Wege